

Allgemeiner Anzeiger.

Amtsblatt

für die Ortsbehörde und den Gemeinderat zu Bretinig.

Local-Anzeiger für die Ortshaften Bretinig, Großröhrsdorf, Hauswalde, Frankenthal und Umgegend.

Der Allgemeine Anzeiger erscheint wöchentlich zwei Mal: Mittwoch und Sonnabend. Abonnementspreis inkl. des allwöchentlich beigegebenen „Illustrierten Unterhaltungsblattes“ vierteljährlich ab Schalter 1 Mark, bei freier Zustellung durch Boten ins Haus 1 Mark 50 Pfennige, durch die Post 1 Mark exkl. Bestellgeld.

Inserate, die 4 gespaltene Korpuszeile 10 Pfg., sowie Bestellungen auf den Allgemeinen Anzeiger nehmen außer unserer Expedition auch unsere sämtliche Zeitungsboten jederzeit gern entgegen. — Bei größeren Aufträgen und Wiederholungen gewähren wir Rabatt nach Uebereinkunft.

Inserate bitten wir für die Mittwoch-Nummer bis Dienstag vormittag 1/2 Uhr, für die Sonnabend-Nummer bis Freitag vormittag 1/2 Uhr einzusenden.

Schriftleitung, Druck und Verlag von A. Schurig, Bretinig.

Nr. 62.

Sonnabend, den 3. August 1912.

22. Jahrgang.

Vertikales und Sächsisches.

Das 8. Deutsche Sängerbundesfest in Nürnberg. Der Sachsenkommer wurde am Sonntagabend in dem prächtigen Saalbau des hiesigen Industrie- und Kulturvereins am Frauentorgraben abgehalten. Die Feier nahm einen überaus ansprechenden Verlauf; es war nicht nur der weite Saal bis auf den letzten Platz besetzt, auch im Garten hatten sich bei herrlichem Wetter so zahlreiche Besucher eingefunden, daß kaum noch weitere Sitzgelegenheit vorhanden war. Die Leitung des Kommerzes hatte Herr Bürgermeister Fr. Roth aus Leipzig übernommen.

Die Sachsenfestlotterie, deren Ertrag für die Unterstützung Hilfsbedürftiger und Kranker in ganz Sachsen bestimmt ist, hat u. a. drei Hauptgewinne im Werte von je 10 000 Mk. zu verzeichnen, ein Automobil (Katalogpreis 18 000 Mk.), eine Wohnungseinrichtung und einen Rentenschein der Königl. Sächs. Altersrentenkasse über 10 000 Mk. Der Gewinner dieses Rentenscheines tritt sofort in den Genuß einer Jahresrente, deren Höhe sich nach dem Lebensalter richtet, auch können die vollen 10 000 Mk. nach Ableben des Rentenscheinhabers an dessen Erben ausgezahlt werden. Sachsenloslose sind zum Preise von 3 Mk. noch beim Invalidentank in Dresden, sowie in allen Postämtern zu haben.

Der Bienenwirtschaftliche Hauptverein im Königreich Sachsen hielt am 27. und 28. Juli seine 22. Haupt- und 29. Vertreterversammlung in Bichtenstein-Gallenberg ab. Nach dem erstatteten Geschäftsbericht gehören dem sächsischen Hauptverein die Mehrzahl der sächsischen Bienenvereine, nämlich 117 Zweigvereine mit 3800 Mitgliedern an. Di: vom Plauener Verein eingebrachten Anträge, Kunstabellen auf ihre Reinheit untersuchen zu lassen, und auf die Erlangung gesetzlicher Schutz der Bienen gegen das massenhafte Töten durch Insektenhändler u. a. hinzuwirken, wurden angenommen. Es wurden dann noch eine Anzahl Fachvorträge gehalten und eine von einem Mitgliede verfaßte Chronik des Hauptvereins überreicht. Das 50 jährige Bestehen des Hauptvereins soll 1914 in Weiszig gefeiert werden, während die Hauptvereinsausstellung in demselben Jahre in Bautzen stattfinden soll.

Vom Kaisermanöver. Vom 10. Sept. ab werden anlässlich der Kaisermanöver folgende fremde Militärattachés in Dresden Quartier nehmen: Amerika: Hauptmann Samuel Spartz, Argentinien: Major Palms, Brasilien: Oberst Jullien, Bulgarien: Major Santcheff, Chile: Hauptmann Manuel Valnes, Frankreich: Oberst Pellé, Großbritannien: Oberstleutnant Ruffel, Japan: Oberst Tamura, Italien: Oberst Calderi di Palazzola, Österreich: Major Fehr. v. Bienerth, Peru: Oberleutnant Guerrero, Rumänien: Major Mirosojan, Rußland: Oberst von Basarow, Schweden: Rittmeister von Adlercreutz, Siam: Oberstleutnant Phra Songsuradej, Spanien: Major Ruiz de Baldivia, Türkei: Oberleutnant Fuad Huet Bey Vahan, Bayern: Generalmajor Benninger, Württemberg: Generalmajor von Gravenitz.

Großröhrsdorf. Morgen Sonntag nachm. 1/2 Uhr hält der hiesige Schwimmklub im Hörnigkischen Bade (Oberdorf) ein Schwimmfest ab.

Dhoro. In der Zeit vom 1.—21. August halten die Feuerwehren des Advertals hier selbst ihre diesjährige gemeinsame Alarmübung ab.

Bautzen, 30. Juli. Der Maurer Fried-

rich Eduard Schubert aus Reinsdorf fiel in der Nacht zum 9. Juni aus einer Baubude in Dhoro Kleider und Handwerkzeug und in der Nacht zum 18. Juni von einer Bleiche in Großröhrsdorf Hemden und Taschentücher. Er erhielt von der 1. Ferienkammer 9 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrenrechtsverlust unter Anrechnung der Untersuchungshaft.

Bautzen. Vom 10. bis 13. August findet hier die 18. große deutsche Fachausstellung für das Schuh- und Ledergerwerde statt. Die Eröffnung der Ausstellung erfolgt am 10. August durch den Ehrenpräsidenten Oberbürgermeister Dr. Kändler in Gegenwart des Geheimrats Dr. Stadler als Vertreters der Staatsregierung.

Böhmen. (Bettinbundesfest.) Der historische Festzug anlässlich des Bettinbundesfestes am 11. August wird eine Sehenswürdigkeit allerersten Ranges bilden. Der Grundgedanke des Festzuges ist eine möglichst naturgetreue Darstellung von Bildern aus der Geschichte der Stadt Böhmen seit ihrer Gründung. Bilder aus der Zeit religiöser Kämpfe werden abwechselnd mit solchen, welche die Blüte der sechs Städte veranschaulichen. Der erste Bettiner wird vor unseren Augen seinen Einzug halten. Handel und Gewerbe werden durch Gruppen aus alter und neuer Zeit vertreten sein. Vor allem sei auch auf den Schützenzug hingewiesen, der die alten, sehr wertvollen Scheiben der Böhmer Schützenvereine, die zum Teil aus der Mitte des vorvorigen Jahrhunderts stammen, zur Schau tragen wird. Im Zuge werden 13 Festwagen vertreten sein. Derselbe wird eröffnet durch Herolde, Standardenträger und Fanfarenbläser, denen sich die Gruppen wie folgt anschließen: Eine Sorbengruppe, Böhmen im Hussitenkriege, der Sechsstädtewagen der Stadt (darstellend eine Reitergruppe, in welcher Reiter abgeurteilt werden), Böhmen im Kaiserlichen Zeitalter, die alten Feste und Festungen Böhmens, der Einzug des ersten Bettiners Johann Georg, eine Schützengruppe aus den Jahren 1800 bis 1815, ein Scheiben- und Schützenwagen, sowie eine Gruppe: Abschied. Es werden etwa 150 Personen an dieser historischen Ausstellung teilnehmen. Es sind für das Bettinfest bisher 134 Ehrenpreise im Werte von 8600 Mark eingegangen. Die Stadt Böhmen stiftete zwei Silberkränze mit Borden, eine silberne Jardiniere, eine Uhr, ein Seroice, eine Bowle und verschiedene Bar-Preise im Werte von 1250 Mark; die privilegierte Schützenvereinsvereine stiftete eine Anzahl Preise im Werte von 1080 Mark, weiter stifteten die Freiwirtschaftlichen 150 Mark, das uniformierte Schützenkorps 60 Mark; ebenso stifteten Böhmer Vereine, Privatpersonen usw. Ehrenpreise.

Dresden, 1. Aug. Das Landgericht verurteilte den Kaufmann Paul Ernst Ferdinand Bergmann in Dresden wegen gewerbmäßigen Glückspiels, begangen bei Pferdewettrennen, zu 6 Wochen Gefängnis und 1000 Mark Geldstrafe.

Dresden. (Zum Besuche des Kaisers in Dresden.) Während des am 29. August auf dem Theaterplatze stattfindenden großen Zapfenfestes wird in den Anlagen vor der Semaldgalerie eine große öffentliche Tribüne errichtet werden, wozu Kartenverkauf stattfindet. Infolge des für den Amarsch, die Musikaufführung und den Abmarsch der sächsischen Militärkapellen, sowie der

500 Jodelträger benötigten Platzes wird der Theaterplatz im übrigen für das Publikum gesperrt.

Dresden. (Das Zeppelin-Luftschiff „Victoria Luise“ in Dresden.) Wir haben bereits mitgeteilt, daß die „Victoria Luise“ von Gotha aus etwa am 10. August in Dresden eintreffen werde. Diese Nachricht wird nunmehr noch durch folgende Meldung des königlich sächsischen Vereins für Luftschiffahrt bestätigt: „In der Zeit zwischen 10. und 24. August sind Fahrten der „Victoria Luise“ von Gotha nach Dresden festgesetzt. Der Fahrpreis Gotha—Dresden oder Dresden—Gotha beträgt pro Person 350 Mark. Platzbestellungen bitten wir umgehend nach unserem Sekretariat Ferdinandstraße 5 zu richten.“

Rapbeul. (Entfähr.) Am Mittwoch mittag gegen 11 Uhr wurde die 13jährige Enkelin eines hier wohnenden Majors, Irene Schalm, von einem unbekanntem Rave entfähr. Von dem Täter fehlt jede Spur.

Der unausstehbare Lauf! Zur Warnung diene ein unglücklicher Vorfall, der sich am Freitag in Frankenberg ereignete. Ein junges Mädchen goß Spiritus in den noch heißen Rohrer nach, der Spiritus explodierete und alsbald stand das Mädchen in Flammen. Es gelang noch rechtzeitig, die Flamme zu unterdrücken, doch hat die Bedauernswerte erhebliche Brandwunden erlitten.

Am vergangenen Montag wurde bei Herrn Gutsbesitzer Dieze in Hohnstein ein Kalb mit 2 gut ausgebildeten Köpfen lebend zur Welt gebracht. Nach einer Lebensdauer von 10 Minuten verendete das Tier. Am selben Tage wurde in Ehrenberg bei Herrn Gutsbesitzer Rosenkranz ein Kalb ohne Weib tot zur Welt gebracht. Beide Kalber wurden der Tierärztlichen Hochschule in Dresden überliefert.

Ein Vagabunden, wie es in Sachsen sonst nirgends zu finden ist, hat sich zurzeit in Gersdorf entwickelt. Dort hat der sächsische Jünglingsbund eine Villa mit großem Grundstück angekauft und 3 Militärlazarette angekauft. Schon am Pfingsten hatte der Dresdner Christliche Verein junger Männer etwa 60 ältere Schüler höherer Lehreinrichtungen hier untergebracht und vom 15. bis 25. Juli in Verbindung mit dem Jünglingsverein der Annenkirche das Lager mit circa 70 Knaben (10 bis 14 Jahre) besetzt. Vom 4. bis 17. August soll ein Jugendlager für junge Leute im Alter von 14 bis 17 Jahren eingerichtet werden. Manche im Veru! lebende junge Leute erhalten 3, 8 oder sogar 14 Tage Ferien. Ihnen und allen Schülern soll das Zeltlager im August Gelegenheit zu fröhlichen, der Erholung gewidmeten Tagen geben. Die Kosten sind gering: 1 R. 50 Pfg. für den Tag und das Reisegeld. Die Anmeldung erfolgt bei der Geschäftsstelle des Bundes, Dresden-A., Raulbacherstraße 7, und bei dem Sekretariat des Christlichen Vereins junger Männer, Dresden-A., Reumarkt 9, III.

Einem weitverzweigten Einbrecherbande ist die Polizei in Plauen auf die Spur gekommen. Die in letzter Zeit sich häufenden Diebstähle aus Hausfluren, auf den Bahnhöfen usw. gaben Veranlassung, einige der Verdächtigen besonders scharf zu beobachten. Dieser Tage wurde das Diebes- und Hehleneß ausgenommen. Unter der Diebesbande befinden sich auch gefährliche Wilddiebe. Von ihnen scheint alles, was ihnen vor den Lauf-

lam, niedergeknallt worden sein. So wurden beispielsweise auch trüchtige Hasen, die kurz vorher geschossen worden waren, aufgefunden. 4 Mitglieder der Bande sind bereits festgenommen worden, und für die nächsten Tage stehen noch weitere Verhaftungen bevor.

Zwickau. (Wegen Unterschlagung verurteilt.) Die Ferienkammer verurteilte am Dienstag den Spalkassakassierer Hausold wegen fortgesetzter Unterschlagungen zum Nachschule zu 8 Monaten Gefängnis. Hausold war Jahre lang erster Vorsitzender der Nachschule und hat in dieser Eigenschaft Beiträge für die Kolonie für arme und schwächliche Kinder in Höhe von etwa 2000 Mk. unterschlagen.

Im Lehrerseminar zu Leipzig hat eine Erneuerung den Versuch der Lehrer und das Interesse der Schüler gefunden. In einigen Schuljahren wurden die freien Zimmerwände in der Höhe zwischen 1 und 2 Metern tafelformig geschliffen und mit einer sehr haltbaren, widerstandsfähigen, mittelgrauen Farbe bestrichen. Die Wand ist mit Kreide und Farbstift wie die üblichen schwarzen Holztafeln zu benutzen, hat aber den Vorteil ihrer größeren Dimension, und ist für die Beurteilung von senkrechten Maßverhältnissen wichtig, da die Höhen von 1 und 2 Metern den Schülern immer wieder zum Vergleich mit anderen Höhen vor Augen stehen. Diese neuen Zimmerwandtafeln sollen auch in einigen hiesigen Schulen versuchsweise eingeführt werden.

Kirchennachrichten von Bretinig.

9. Sonntag n. Trinitatis: 1/2 Uhr: Predigtgottesdienst, Text: Lukas 12, 42—48. Thema: Selig die Knechte, die der Herr wachend findet.

Geboren: d. Bauarbeiter Paul Arno Frömmel eine Tochter.

Verstorben: Garttreiberin Johanne Christine Dawald geb. Döhner, Witwe, 80 J. 2 R. 16 T. alt; Anna Meta Weidner geb. Große, Ehefrau, 37 J. 6 R. 3 T. alt.

Ev. luth. Jünglingsverein: Sonntag abends 8 Uhr: Versammlung im Pfarrhause.

NB. Pfarrerkranke ist vom 5. bis 23. August beurlaubt. Alle piarramtlichen Bestimmungen sind trotzdem im Pfarrhause zu bewirken.

Kirchennachrichten von Großröhrsdorf.

Geburten: Emmy Dorothea, T. d. Pastors Hugo Walter Krause Nr. 79. — Kurt Hervert, S. d. Tischlers Ernst Dawin Lehmann Nr. 329. — Elsa Gertrud, T. d. Hilfsmonteurs Johannes Paul Großmann Nr. 221 b. — Ida Sena, T. d. Lagerarbeiters Otto Paul Pöhlung Nr. 64. — Walter Helmut, S. d. Postkassaführers Ernst Richard Hoferichter Nr. 105. — Martha Dora, T. d. Fabrikarbeiters Otto Hugo Schäfer Nr. 134. — Olga Eise, T. d. Fabrikarbeiters Emil Edwin Keya Nr. 270 g. — Katharina Sena, T. d. Fabrikarbeiters Georg Otto Ritzling Nr. 66. — Außerdem ein unepel. Knabe.

Sterbefälle: Sattlermeister Friedrich August Biener in Hauswalde, 42 J. 11 R. 7 T. alt. — Anna Meta Weidner geb. Große in Bretinig, 37 J. 6 Mon. 3 T. alt. — Ida Sena, T. d. Lagerarbeiters Otto Paul Pöhlung Nr. 64, 3 T. alt. — Bertha Olga Keya geb. Reidler Nr. 270 g, 32 J. 2 Mon. 13 T. alt.